



Greifswalder Stadtblatt

Öffentliche Bekanntmachungen der Universitäts- und Hansestadt Greifswald

Jahrgang 23

Donnerstag, den 15. Januar 2015

Nummer 02

27. Januar:

Tag des Gedenkens an die Opfer des Nationalsozialismus

Am 27. Januar 1945 wurden die Überlebenden des Konzentrationslagers Auschwitz von sowjetischen Truppen befreit. Etwa eine Million Menschen wurden hier grausam gequält und ermordet, weil sie dem Bild einer auf Rassenwahn beruhenden Ideologie nicht entsprachen oder weil sie sich den Nationalsozialisten widersetzen.

Seitdem Bundespräsident Roman Herzog den Gedenktag für die Opfer des Nationalsozialismus 1996 ausrief, richten die Universitäts- und Hansestadt Greifswald und die Universität Greifswald am 27. Januar den Jahrestag gemeinsam aus. Die diesjährige Veranstaltung wendet sich den Opfern der Wehrmachtjustiz zu und findet **am 27. Januar um 19:00 Uhr** im Konferenzsaal des Hauptgebäudes der Universität, Domstraße 11 statt.

Wehrmichtsgerichte fällten im Zweiten Weltkrieg über 30.000 Todesurteile. Zehntausende Soldaten, Kriegsdienstverweigerer und „Wehrkraftzersetzer“ wurden zum Tode, zu Zuchthausstrafen oder zum Dienst in „Bewährungsbataillonen“ verurteilt. Die NS-Militärjustiz war ein Werkzeug zur Aufrechterhaltung der Funktionsfähigkeit der Wehrmacht und Bestandteil des verbrecherischen Angriffskrieges.

Auch in Anklam gab es von 1940 bis 1945 ein Wehrmichtsgefängnis für Verurteilte, welche zuvor in Nordosteuropa eingesetzt wurden.

Die Historiker Dr. Claudia Bade und Dr. Andreas Wagner werden anhand von biografischen Beispielen über die Urteilspraxis von Kriegsgerichten sowie über das Anklamer Wehrmichtsgefängnis als Haft- und Hinrichtungsstätte der NS-Militärjustiz referieren. Prof. Dr. Joachim Lege von der Rechts- und Staatswissenschaftlichen Fakultät der Universität Greifswald wird den Abend moderieren.

Es musiziert das Stephani Quartett. Der Eintritt ist frei.



chem. NS-Militärgefängnis, Foto: Peer Wittich, Museum im Steintor Anklam

JOBEX 2015 wieder mit umfassendem Angebot

Am Sonnabend, dem 24. Januar öffnet die JOB- und BildungsEXpo 2015 in der Sporthalle des Berufsbildungswerks Greifswald ihre Tore.



Bereits zum 16. Mal sind Schülerinnen und Schüler zur Ausbildungsmesse eingeladen, die eine Ausbildung beginnen oder ein Studium aufnehmen möchten. Auch Jugendliche, die erst in den nächsten ein oder zwei Jahren die Schule beenden werden, sind herzlich willkommen und können sich schon frühzeitig mit der Frage ihrer künftigen Berufswahl auseinandersetzen. Alle Interessierten können auf der „JOBEX“ wieder wichtige Hilfestellung bei der Berufswahl und -vorbereitung erhalten.

Der Eintritt ist für alle Besucherinnen und Besucher frei.

Von 10 bis 14 Uhr werden mehr als 50 Aussteller nahezu 100 Ausbildungsmöglichkeiten vorstellen. Über Altenpflegehelfer/in, Bankkaufmann/-frau oder Erzieher/in, Grafikdesigner/in, Kaufmann/-frau im Einzelhandel oder zahnmedizinische/r Assistent/in sowie viele weitere Berufe können sich die Jugendlichen umfassend informieren. Ein praxisbezogenes Rahmenprogramm bietet Vorträge, Bewerbungstrainings und Probe-Einstellungstests in Echtzeit. Die Praktikumsbörse zeigt überdies offene Praktikumsplätze auf, zu denen auch sofort Bewerbungen abgegeben werden können. Fachpersonal und Auszubildende der vertretenen Unternehmen beantworten Fragen rund um Bewerbungen und Auswahlverfahren. Sie informieren auch über Erfahrungen zum Berufseinstieg.

Die 16. „JOBEX“ wird wieder von den vier Unternehmen BARMER GEK, Berufsbildungswerk Greifswald, Bundesagentur für Arbeit Greifswald und Volksbank Raiffeisenbank eG organisiert.



In dieser Ausgabe lesen Sie

Ortsrecht

Tagesordnungen

Tagesordnung für die Sitzung des Ausschusses für Finanzen, Liegenschaften und Beteiligungen 2

Tagesordnung für die öffentliche Sitzung des Ausschusses für Sport, Soziales und Jugend 3

Tagesordnung für die öffentliche Sitzung des Ausschusses für Bauwesen, Umwelt, Infrastruktur und öffentliche Ordnung 3

Tagesordnung für die öffentliche Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft, Tourismus und Kultur 3

Tagesordnung für die öffentliche Sitzung des Ausschusses für Bildung, Universität und Wissenschaft 3

Hinweis: Rechnungsprüfungsausschuss tagt nicht 3

Beschlüsse

Beschluss (nicht öffentlich) der Bürgerschaft vom 18.12.2014 4

Beschlussliste (öffentlich) der Bürgerschaft vom 18.12.2014 4

Baurecht

20. Änderung des Flächennutzungsplans der Universitäts- und Hansestadt Greifswald gemäß § 2 Absatz 1 i. V. m. § 1 Absatz 8 Baugesetzbuch (BauGB)

Und öffentliche Auslegung des Entwurfs der 20. Änderung des Flächennutzungsplans der Universitäts- und Hansestadt Greifswald sowie dessen Begründung mit Umweltbericht gemäß § 3 Absatz 2 BauGB 4

Öffentliche Auslegung des Entwurfs des Bebauungsplans Nr. 98 - KAW-Gelände - der Universitäts- und Hansestadt Greifswald sowie dessen Begründung mit Umweltbericht gemäß § 3 Absatz 2 Baugesetzbuch (BauGB) 5

Bekanntmachungen zu den Wahlen

Wahlhelfer für die Oberbürgermeisterwahl gesucht 6

Bekanntmachungen und Informationen der Stadtverwaltung

Grundstücksangebot - Wohnen in Rycknähe 6

Vergünstigungen durch den Kultur- und Sozialpass 2015 6

Grabstellenaufwurf 9

Sonstige Bekanntmachungen

Pflegestützpunkt Greifswald 9

Entsorgung der Weihnachtsbäume 9

Bekanntmachungen kommunaler Einrichtungen

Seniorenbeirat der Universitäts- und Hansestadt Greifswald 9

Die nächste Ausgabe erscheint am 12.02.2015

Ortsrecht

Tagesordnungen

Tagesordnung für die Sitzung des Ausschusses für Finanzen, Liegenschaften und Beteiligungen

am Montag, 19. Januar 2015, um 18:00 Uhr,
Rathaus, Senatssaal

- öffentlicher Teil -

1. Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung von Änderungsbedarf zur Tagesordnung
3. Bestätigung der Niederschrift vom 10.11.2014, 25.11.2014
4. Fragen, Vorschläge und Anregungen der Einwohner
5. Information zu der Theaterfusion/zum Eckwertepapier - Theater und Orchester im östlichen Landesteil
6. Beschlusskontrolle
7. **Diskussion von Beschlussvorlagen**
 - 7.1. 3. Änderungssatzung zur Benutzungs- und Gebührensatzung der Universitäts- und Hansestadt Greifswald für die Durchführung von Märkten und Veranstaltungen auf kommunalen Flächen vom 18.02.2008 (Beschluss.-Nr. B463-31/08) Dez. III, Amt 32 06/227
 - 7.2. Alternativmodell zur Zukunft der Theater Vorpommern GmbH Bündnis 90/Die Grünen 06/164.1
 - 7.3. Einbringung der Kita-Immobilien in die WVG mbH Fraktionen Die Linke, SPD, Bündnis 90/Die Grünen, KfV/Piratenpartei, Bürgerschaftsmitglied André Bleckmann 06/229.1
 - 7.4. Kreditaufnahme in Höhe von 5.501.800 EUR für den Investitionshaushalt Dez. I, Amt 20 06/243
8. Information der Verwaltung
9. Fragen, Vorschläge und Anregungen der Ausschussmitglieder
10. Informationen des Ausschussvorsitzenden
11. Schluss der Sitzung

- nichtöffentlicher Teil -

1. Bestätigung der Tagesordnung
2. Bestätigung der Niederschrift vom 10.11.2014
3. Beschlusskontrolle
4. **Diskussion der Beschlussvorlagen**
 - 4.1. Veräußerung des Grundstückes Hoher Graben Dez. II, Amt 23 06/222
 - 4.2. Verlängerung des Pachtvertrages in Reinberg für Funkstation Dez. II, Amt 23 06/223
 - 4.3. Verkauf des Grundstückes Lange Reihe 83 Dez. II, Amt 23 06/228
5. Information der Verwaltung
6. Informationen des Ausschussvorsitzenden
7. Schluss der Sitzung

gez. *Thomas Mundt*
Ausschussvorsitzender

Impressum

Mitteilungsblatt mit öffentlichen Bekanntmachungen der **Universitäts- und Hansestadt Greifswald**

Verlag + Satz: Verlag + Druck Linus Wittich KG
Röbelerstraße 9, 17209 Sietow
Druck: Druckhaus Wittich
An den Steinenden 10, 04916 Herzberg/Elster
t. 03535/489-0

Telefon und Fax:
Anzeigenannahme: t. el.: 039931/57 90
Fax: 039931/57 90-30
Redaktion: t. el.: 039931/57 9-16
Fax: 039931/57 9-45

Internet und E-Mail: www.wittich.de, E-Mail: info@wittich-sietow.de

Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung. Die Vervielfältigungs- und Nutzungsrechte der hier veröffentlichten Fotos, Bilder, Grafiken, Texte und auch Gestaltung liegen beim Verlag. Vervielfältigung nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlegers.

Verantwortlich:

Amtlicher Teil:
Außenamtlicher Teil:
Anzeigenteil:
Erscheinungsweise:

Der Oberbürgermeister
Mike Groß (V. i. S. d. P.)
Jan Gohlke
30 Ausgaben gemäß Festlegung der Universitäts- und Hansestadt Greifswald, wird kostenlos an alle erreichbaren Haushalte im Amtsbereich verteilt
31.045 Exemplare

Auflage:

VERLAG + DRUCK

LINUS WITTICH KG
Heimat- und Bürgerzeitungen



Unamentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Für Text-, Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z. z. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen. Vom Kunden vorgebene h Ks-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4 c-Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit.

Tagesordnung für die öffentliche Sitzung des Ausschusses für Sport, Soziales und Jugend

am Montag, 19. Januar 2015 um 18:00 Uhr,
Stadtteilzentrum „Schwalbe“ Maxim-Gorki-Str. 1,
17491 Greifswald

1. Sitzungseröffnung
2. Feststellung von Änderungsbedarf zur Tagesordnung
3. Bestätigung der Niederschrift vom 13.11.2014
4. Fragen, Vorschläge und Anregungen von Kindern, Jugendlichen und Einwohnern
5. Beschlusskontrolle
6. **Diskussion von Beschlussvorlagen**
- 6.1. Sport im öffentlichen Raum - Generationenpark -
Dez. II, Amt 66 06/221
- 6.2. Einbringung der Kita-Immobilien in die WVG mbH
Fraktionen Die Linke, SPD, Bündnis 90/
Die Grünen, KfV/Piratenpartei, Bürgerschaftsmitglied
André Bleckmann 06/229.1
- 6.3. Information Initiative Kapaunenstraße 20/Pariser
7. Informationen der Verwaltung
8. Fragen der Mitglieder des Ausschusses
9. Informationen des Ausschussvorsitzenden

gez. Dr. Mignon Schwenke
Ausschussvorsitzende

Tagesordnung für die öffentliche Sitzung des Ausschusses für Bauwesen, Umwelt, Infrastruktur und öffentliche Ordnung

am Dienstag, 20. Januar 2015, um 18:00 Uhr, im Senatssaal

1. Sitzungseröffnung
2. Feststellung von Änderungsbedarf zur Tagesordnung
3. Bestätigung der Niederschrift vom 11.11.2014
4. Fragen, Vorschläge und Anregungen der Einwohner
5. Beschlusskontrolle
6. **Diskussion von Beschlussvorlagen**
- 6.1. Prüfauftrag: Zukünftige Nutzung der Behelfsbrücke
Wieck
Vorsitzender der OTV Wieck/Ladebow 06/204
- 6.2. Prüfauftrag - Verlagerung der Bushaltestelle
Wieck-Brücke
CDU-Fraktion 06/196
- 6.3. Sport im öffentlichen Raum - Generationenpark -
Dez. II, Amt 66 06/221
- 6.4. Bebauungsplan Nr. 110 - Südlich Chamissostraße -,
Satzungsbeschluss
Dez. II, Amt 60 06/224
- 6.5. Strategiepapier zum ISEK 2015 - Grundlagen und
Leitprojekte
Dez. II, Amt 60 06/226
- 6.6. 3. Änderungssatzung zur Benutzungs- und
Gebührensatzung der Universitäts- und Hansestadt
Greifswald für die Durchführung von Märkten und
Veranstaltungen auf kommunalen Flächen vom
18.02.2008 (Beschluss.-Nr. B463-31/08)
Dez. III, Amt 32 06/227
7. Informationen der Verwaltung
- 7.1. Geplante Instandsetzungen 2015
Dez. II, Amt 66 06/242
8. Fragen, Vorschläge und Anregungen der
Ausschussmitglieder
9. Informationen des Ausschussvorsitzenden
10. Schluss der Sitzung

gez. Alexander Krüger
Ausschussvorsitzender

Tagesordnung für die öffentliche Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft, Tourismus und Kultur

am Dienstag, 27. Januar 2015, um 18:00 Uhr,
Rathaus, Senatssaal

1. Sitzungseröffnung
2. Feststellung von Änderungsbedarf zur Tagesordnung
3. Bestätigung der Niederschrift vom 11.11.2014
4. Fragen, Vorschläge und Anregungen der Einwohner
5. Vorstellung der Wirtschaftsfördergesellschaft
Vorpommern mbH
6. Zukunft Theater Vorpommern
7. Auswertung der Ergebnisse der Zukunftswerkstatt
„Greif“
8. Beschlusskontrolle
9. **Diskussion von Beschlussvorlagen**
- 9.1. Prüfauftrag - Verlagerung der Bushaltestelle
Wieck-Brücke
CDU-Fraktion 06/196
- 9.2. Alternativmodell zur Zukunft der Theater Vorpommern GmbH
Bündnis 90/Die Grünen 06/164.1
10. Information der Verwaltung
11. Fragen, Vorschläge und Anregungen der
Ausschussmitglieder
12. Informationen des Ausschussvorsitzenden

gez. Milos Rodatos
Ausschussvorsitzender

Tagesordnung für die öffentliche Sitzung des Ausschusses für Bildung, Universität und Wissenschaft

am Mittwoch, 28. Januar 2015, um 18:00 Uhr,
in der Caspar-David-Friedrich-Schule, Usedomer Weg 1,
17493 Greifswald

1. Sitzungseröffnung
2. Feststellung von Änderungsbedarf zur Tagesordnung
3. Bestätigung der Niederschrift vom 12.11.2014
4. Fragen, Vorschläge und Anregungen der Einwohner
5. Fragen, Anregungen zu der Ernst-Moritz-Arndt-
Universität Greifswald
6. Fragen, Vorschläge und Anregungen des Kreiselterrates
7. Informationen aus dem Kreisausschuss für Bildung,
Kultur und Sport
8. Kontrolle der Beschlüsse, Anregungen und
Empfehlungen des Ausschusses
9. **Diskussion von Beschlussvorlagen**
- 9.1. Strategiepapier zum ISEK 2015 - Grundlagen und
Leitprojekte
Dez. II, Amt 60 06/226
10. Vorausschau der Schülerentwicklung in der
Universitäts- und Hansestadt Greifswald
11. Bauvorhaben an den Schulen der Universitäts-
und Hansestadt Greifswald
12. Information der Verwaltung
13. Informationen des Ausschussvorsitzenden
14. Vorschläge für Ehrungen
15. Fragen, Anregungen Ausschussmitglieder
16. Schluss der Sitzung

gez. Erik von Malottki
Ausschussvorsitzender

Hinweis:

Die Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses fällt aus.

Satzungen/Beschlüsse

Beschluss (nicht öffentlich) der Bürgerschaft vom 18.12.2014

Beschlussnr.	Beschlussgegenstand	DS-Nr.	Einbringer
B135-04/14	Verkauf des Grundstücks Bahnhofstraße 42	06/162	Dez. II, Amt 23

Beschlussliste (öffentlich) der Bürgerschaft vom 18.12.2014

Beschluss- Nummer	Beschlussgegenstand	DS- Nummer	Einbringer
B109-04/14	Abschluss von Vereinbarungen über Leistungs-, Entgelt- und Qualitätsentwicklung gem. § 16 KiföG M-V i. V. m. §§ 78b bis 78e SGB VIII mit dem örtlichen Träger der öffentlichen Jugendhilfe sowie Festlegung der Elternbeiträge für die kommunalen Kindertagesstätten ab 01.01.2015 gemäß § 16 KiföG M-V i. V. m. § 21 Abs. 1 KiföG	06/225	Dez. III, Amt 40
B110-04/14	Umbesetzung im Ausschuss für Bauwesen, Umwelt, Infrastruktur und öffentliche Ordnung	06/220	Fraktion Bürgerliste Greifswald - FDP
B111-04/14	Stellvertreter OTV SW I/Südstadt	06/198	CDU- Fraktion
B112-04/14	Umbesetzung OTV SW I/ Südstadt	06/238	DIE LINKE
B113-04/14	Stellvertreter OTV SW II/Groß Schönwalde	06/199	CDU- Fraktion
B114-04/14	Stellvertreter OTV Ostseevierteil	06/200	CDU- Fraktion
B115-04/14	Stellvertreter OTV Riems	06/201	CDU- Fraktion
B116-04/14	Stellvertreter OTV Eldena	06/202	CDU- Fraktion
B117-04/14	Stellvertreter OTV Wieck/ Ladebow	06/203	CDU- Fraktion
B118-04/14	Besetzung der AG „Barrierefreie Stadt“ durch Vertreter der Ortsteilvertretungen	06/195	
B119-04/14	Delegierte für die 38. ordentliche Hauptversammlung des Deutschen Städtetages	06/205	
B120-04/14	Änderung der Hauptsatzung der Universitäts- und Hansestadt Greifswald	06/194	Birgit Socher
B121-04/14	Änderung der Geschäftsordnung	06/209	
B122-04/14	Jahresabschluss 2013 des See- und Tauchsportzentrums - Eigenbetrieb der Universitäts- und Hansestadt Greifswald (STZ)	06/92	Eigenbetrieb See- und Tauchsport- zentrum
B123-04/14	Wirtschaftsplan 2015 des See- und Tauchsportzentrums - Eigenbetrieb der Universitäts- und Hansestadt Greifswald (STZ)	06/160	Eigenbetrieb See- und Tauchsport- zentrum
B124-04/14	Nachtragswirtschaftsplan 2014 des See- und Tauchsport- zentrums - Eigenbetrieb der Universitäts- und Hansestadt Greifswald (STZ)	06/93	Eigenbetrieb See- und Tauchsport- zentrum
B125-04/14	Wirtschaftsplan 2015 des Abwasserwerkes Greifswald - Eigenbetrieb der Universitäts- und Hansestadt Greifswald	06/174	Abwasser- werk Greifswald

B126-04/14	Gründung der Greifswald Marketing GmbH	06/170	Oberbürger- meister, Beteiligungs- management Dez. I, Amt 10
B127-04/14	Schaffung von Beamtenplan- stellen in der Universitäts- und Hansestadt Greifswald 2015 - 2016	06/163	
B128-04/14	Umsetzungsliste Sanierung nach Bewilligung der Programme 2014	06/127	Dez. II, Stabstelle Stadt- sanierung
B129-04/14	Bebauungsplan Nr. 64 - Wohnpark Brauerei-; Satzungsbeschluss	06/123	Dez. II, Amt 60
B130-04/14	Lärmaktionsplan der Universitäts- und Hansestadt Greifswald	06/130	Dez. II, Amt 60
B131-04/14	Annahme einer Spende für die Kindertagesstätte „Lütt Matten“	06/165	Dez. III, Amt 40
B132-04/14	Annahme einer Spende des Fördervereins Stadtbibliothek Greifswald e. V. für die Stadtbibliothek	06/121	Dez. III, Amt 41
B133-04/14	Überprüfung auf Zusammen- arbeit mit dem MFS/AfNS der ehemaligen DDR	06/172	CDU- Fraktion
B134-04/14	Ausschreibung von Telekom- munikations- und Versicherungs- leistungen	06/183	SPD- Fraktion, Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
B135-04/14	Verkauf des Grundstücks Bahnhofstraße 42	06/162	Dez. II, Amt 23

Baurecht

20. Änderung des Flächennutzungsplans der Universitäts- und Hansestadt Greifswald gemäß § 2 Absatz 1 i. V. m. § 1 Absatz 8 Baugesetzbuch (BauGB)

und

öffentliche Auslegung des Entwurfs der 20. Änderung des Flächennutzungsplans der Universitäts- und Hansestadt Greifswald sowie dessen Begründung mit Umweltbericht gemäß § 3 Absatz 2 BauGB

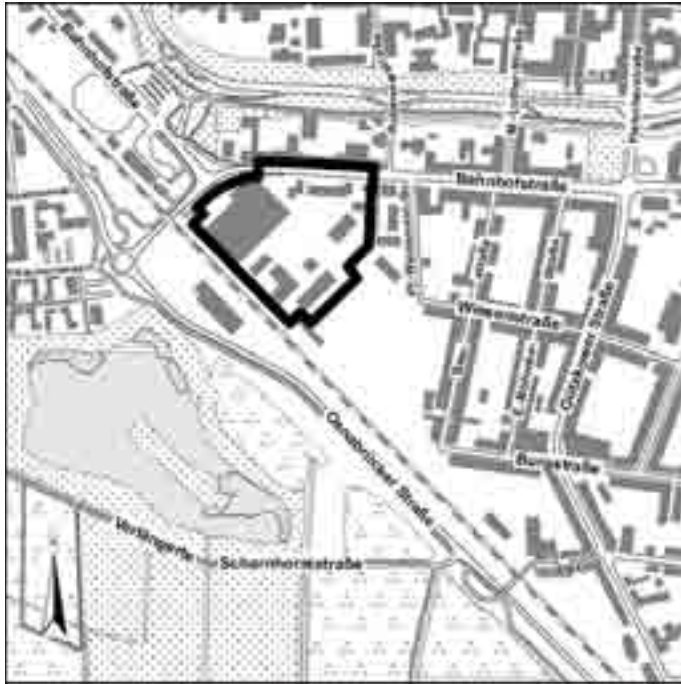
Die Bürgerschaft der Universitäts- und Hansestadt Greifswald hat in ihrer Sitzung am 08.12.2014 beschlossen, den Flächennutzungsplan der Universitäts- und Hansestadt Greifswald in dem gemäß Planausschnitt gekennzeichneten Bereich zu ändern.

Dieser Beschluss wird hiermit bekannt gemacht.
Der am 08.12.2014 von der Bürgerschaft der Universitäts- und Hansestadt Greifswald gebilligte und zur Auslegung bestimmte Entwurf der 20. Änderung des Flächennutzungsplans (Abgrenzung gemäß Planausschnitt) sowie dessen Begründung mit Umweltbericht liegen im Stadtbauamt der Universitäts- und Hansestadt Greifswald, Abteilung Stadtentwicklung/ Untere Denkmalschutzbehörde - Greifswald, Markt 15 -

vom 23.01.2015 bis zum 25.02.2015

während folgender Zeiten zu jedermanns Einsicht öffentlich aus:

Montag	9:00 - 16:00 Uhr
Dienstag	9:00 - 18:00 Uhr
Mittwoch	9:00 - 16:00 Uhr
Donnerstag	9:00 - 16:00 Uhr
Freitag	9:00 - 12:00 Uhr

Planausschnitt:

Während dieser Zeiten wird Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung gegeben. Von jedermann können während der Auslegungsfrist Anregungen zu dem Entwurf der 20. Änderung des Flächennutzungsplans sowie dessen Begründung mit Umweltbericht schriftlich oder während der Dienststunden zur Niederschrift vorgebracht werden. Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über die 20. Änderung des Flächennutzungsplans unberücksichtigt bleiben.

Bestandteil der ausliegenden Unterlagen sind folgende wesentliche, bereits vorliegende, umweltbezogene Stellungnahmen:

- Stellungnahme der Umweltabteilung vom 13.11.2013 zum Vorentwurf zu den Belangen Abfallwirtschaft und Immissionsschutz,
- Stellungnahmen des Landkreises Vorpommern-Greifswald vom 21.10.2013 und 01.11.2013 zum Vorentwurf zu den Belangen Naturschutz/ Landschaftspflege, Bodenschutz, Regenentwässerung
- Stellungnahme des Staatlichen Amtes für Landwirtschaft und Umwelt Vorpommern vom 23.10.2013 zum Vorentwurf zu den Belangen Altlasten, Naturschutz, Wasser und Boden

Es sind folgende Arten umweltbezogener Informationen verfügbar:

1. Schutzgut Mensch:
 - Informationen zur Lärmsituation
2. Schutzgut Arten und Lebensgemeinschaften:
 - Informationen zu Biotopen, zu Eingriffen in Natur und Landschaft,
 - Informationen zum Artenschutz gemäß Bundesnaturschutzgesetz
3. Schutzgut Boden:
 - Informationen zu Flächenversiegelungen und Altlastenverdachtsflächen
4. Schutzgut Wasser:
 - Informationen zu Grund-, Oberflächen- und Regenwasser
5. Schutzgut Klima und Luft:
 - Informationen zu kleinklimatischen Verhältnissen
6. Schutzgut Landschaft:
 - Informationen über die Auswirkungen der geplanten Maßnahmen auf das Stadt- und Landschaftsbild
7. Schutzgut Kultur und sonstige Sachgüter
 - Informationen zum Denkmalschutz im Plangebiet und in der Umgebung

Die zur Auslegung bestimmten Unterlagen werden während des Auslegungszeitraums im Internet unter der Adresse <http://www.greifswald.de/standort-greifswald/bauenumwelt/buerger-und-behoerdenbeteiligung-in-der-bauleitplanung.html> zur Information, Einsichtnahme und zum Abruf (Download) bereitgehalten.

Zu informatorischen Zwecken ist diese ortsübliche Bekanntmachung ab dem Tag ihrer Veröffentlichung im „Greifswalder Stadtblatt“ auch im Internet unter der Adresse <http://www.greifswald.de/ortsrecht.html> aufrufbar.

Greifswald, den 18.12.2014

Der Oberbürgermeister

Öffentliche Auslegung des Entwurfs des Bebauungsplans Nr. 98 - KAW-Gelände - der Universitäts- und Hansestadt Greifswald sowie dessen Begründung mit Umweltbericht gemäß § 3 Absatz 2 Baugesetzbuch (BauGB)

Der am 08.12.2014 von der Bürgerschaft der Universitäts- und Hansestadt Greifswald gebilligte und zur Auslegung bestimmte Entwurf des Bebauungsplans Nr. 98 - KAW-Gelände - (Abgrenzung gemäß Planausschnitt) sowie dessen Begründung mit Umweltbericht liegen im Stadtbauamt der Universitäts- und Hansestadt Greifswald, Abteilung Stadtentwicklung/ Untere Denkmalschutzbehörde - Greifswald, Markt 15 -

vom 23.01.2015 bis zum 25.02.2015

während folgender Zeiten zu jedermanns Einsicht öffentlich aus:

Montag	9:00 - 16:00 Uhr
Dienstag	9:00 - 18:00 Uhr
Mittwoch	9:00 - 16:00 Uhr
Donnerstag	9:00 - 16:00 Uhr
Freitag	9:00 - 12:00 Uhr

Planausschnitt:

Während dieser Zeiten wird Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung gegeben. Von jedermann können während der Auslegungsfrist Anregungen zu dem Entwurf des o. g. Bebauungsplans sowie dessen Begründung mit Umweltbericht schriftlich oder während der Dienststunden zur Niederschrift vorgebracht werden.

Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan Nr. 98 - KAW- Gelände - unberücksichtigt bleiben.

Ein Antrag nach § 47 der Verwaltungsgerichtsordnung ist unzulässig, wenn mit ihm nur Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragsteller im Rahmen der Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können.

Bestandteil der ausliegenden Unterlagen sind folgende wesentliche, bereits vorliegende, umweltbezogene Stellungnahmen:

- Stellungnahme der Umweltabteilung vom 14.01.2014 zum Vorentwurf zu den Belangen Immissions-, Natur- und Klimaschutz,

- Stellungnahmen des Landkreises Vorpommern-Greifswald vom 21.10.2013 und 01.11.2013 zum Vorentwurf zu den Belangen Naturschutz/Landschaftspflege, Bodenschutz, Regenentwässerung
- Stellungnahme des Staatlichen Amtes für Landwirtschaft und Umwelt Vorpommern zum Vorentwurf zu den Belangen Altlasten, Boden-, Gewässer-, Natur-, Immissions- und Klimaschutz,

Die Begründung mit Umweltbericht zum Entwurf des Bebauungsplans Nr. 98 - KAW- Gelände - enthält die Anlagen:

1. Verträglichkeitsgutachten für die Ansiedlung eines Nahversorgungszentrums auf dem KAW-Gelände in Greifswald“ mit Datum vom 24.01.2014 von der CIMA Beratung und Management GmbH Lübeck,
2. Verkehrsuntersuchung - Fortschreibung vom November 2014 - von der Ingenieurgesellschaft Gosch-Schreyer-Partner mbH,
3. Immissionsschutzgutachten vom 26.11.2014 von der LAIRM Consult GmbH,
4. Ergänzende Altlastenuntersuchungen von ERM vom 30. August 2013 und 23. März 2014

Es sind folgende Arten umweltbezogener Informationen verfügbar:

1. Schutzgut Mensch:
 - Informationen zur Lärmsituation
2. Schutzgut Arten und Lebensgemeinschaften:
 - Informationen zu Biotopen, zu Eingriffen in Natur und Landschaft einschließlich der Eingriffs- und Ausgleichsregelung,
 - Informationen zum Artenschutz gemäß Bundesnaturschutzgesetz und zu den artenschutzrechtlichen Betroffenheiten und Vorkommen im Planungsraum und der näheren Umgebung
3. Schutzgut Boden:
 - Informationen zu Flächenversiegelungen und Altlastenverdachtsflächen
4. Schutzgut Wasser:
 - Informationen zu Grund-, Oberflächen- und Regenwasser
5. Schutzgut Klima und Luft:
 - Informationen zu kleinklimatischen Verhältnissen
6. Schutzgut Landschaft:
 - Informationen über die Auswirkungen der Bebauung auf das Landschaftsbild
7. Schutzgut Kultur und sonstige Sachgüter
 - Informationen zum Denkmalschutz im Plangebiet und in der Umgebung

Mit dem o. g. Beschluss wurde durch die Bürgerschaft der Hansestadt Greifswald, in Abänderung des Aufstellungsbeschlusses zum Bebauungsplan Nr. 98 - KAW- Gelände - der Universitäts- und Hansestadt Greifswald, Beschluss-Nr. B447-24/12 vom 02.04.2012, die Plangrenze des Aufstellungsbereiches geändert und die Abgrenzung wie im Entwurf zum Bebauungsplan Nr. 98 - KAW- Gelände - (Abgrenzung gemäß Planausschnitt) beschlossen.

Die zur Auslegung bestimmten Unterlagen werden während des Auslegungszeitraums im Internet unter der Adresse <http://www.greifswald.de/standort-greifswald/bauenumwelt/buerger-und-behoerdenbeteiligung-in-der-bauleitplanung.html> zur Information, Einsichtnahme und zum Abruf (Download) bereitgehalten.

Zu informatorischen Zwecken ist diese ortsübliche Bekanntmachung ab dem Tag ihrer Veröffentlichung im „Greifswalder Stadtblatt“ auch im Internet unter der Adresse <http://www.greifswald.de/ortsrecht.html> aufrufbar.

Greifswald, den 18.12.2014

Der Oberbürgermeister

Bekanntmachungen zu den Wahlen

Greifswald sucht Wahlhelfer für die Oberbürgermeisterwahl

Die Amtszeit von Oberbürgermeister Dr. Arthur König endet im Juli dieses Jahres. Am 26. April 2015 wird darum in der Universitäts- und Hansestadt Greifswald ein neuer Oberbürgermeister gewählt. Sollte keiner der Kandidaten am ersten Wahltag mehr als 50 Prozent der Stimmen erhalten, so ist am 10. Mai eine Stichwahl nötig.

Für beide Tage sucht die Universitäts- und Hansestadt Greifswald Wahlhelfer.

Insgesamt werden für die Besetzung der Wahlvorstände in den 35 allgemeinen Wahlbezirken und 8 Briefwahlbezirken rund 260 Wahlhelfer benötigt. Interessierte Bürgerinnen und Bürger (Deutsche und Unionsbürger) sollten das 16. Lebensjahr vollendet und mindestens ab dem 20. März 2015 ihren Hauptwohnsitz in Greifswald haben. Für den Einsatz erhält jeder Wahlhelfer eine Aufwandsentschädigung von 40 Euro pro Tag. Im Vorfeld wird es eine ausführliche Schulung geben.

Jeder Wahlvorstand besteht aus einem Wahlvorsteher, dem Stellvertreter und bis zu vier Beisitzern. Aufgabe der Wahlhelfer ist es, im Wahllokal für den ordnungsgemäßen Ablauf zu sorgen, die Wahlberechtigung der Bürger zu kontrollieren, die Stimmzettel auszugeben, die Wahlhandlung zu überwachen, die Stimmabgabe zu vermerken sowie nach Ende der Wahlzeit die Stimmen für die einzelnen Bewerber zu ermitteln.

Interessierte können sich für einen oder beide Tage mit einem entsprechenden Formular auf der Internetseite der Stadt unter www.greifswald.de anmelden oder per Mail an wahl01@greifswald.de. Auch eine telefonische Anmeldung ist möglich unter Tel: 8536-1159, ab 2. Februar unter Tel: 8536-1331. Das Formular wird dann zugeschickt. Weitere Infos zur Wahl unter <http://www.greifswald.de/politik/wahlen/kommunalwahlen/oberbuergemeisterwahl.html>

Bekanntmachungen und Informationen der Verwaltung

Wohnen in Rycknähe

Die Universitäts- und Hansestadt Greifswald veräußert **ein unbebautes Grundstück** im zukünftigen **B-Plan Nr. 62 - An den Wurthen -**.

Das Grundstück hat eine Größe von 1.017 qm. Es liegt an der Hafestraße und ist voll erschlossen. Die Bebauung hat 3-geschossig mit einem Einzelhaus, Doppel- oder Mehrfamilienhaus zu erfolgen.

Der Verkauf erfolgt zum Gebot. Das Gebot soll mindestens 200,00 EUR/qm betragen.

Bis zum **10. Februar 2015** (Datum des Poststempels) ist das **Gebot** zu senden an:

Universitäts- und Hansestadt Greifswald
Immobilienverwaltungsamt, Frau Niemann
Postfach 3153, 17461 Greifswald
Telefon: 03834 8536 2711
Telefax: 03834 8536 2702
E-Mail: s.niemann@greifswald.de

Nähere Informationen finden Sie unter folgender Internetadresse: <http://www.greifswald.de/standort-greifswald/immobilienangebote/Einzelgrundstuecke>

BÜRGERINFORMATION

Vergünstigungen durch den Kultur- und Sozialpass 2015

Stadtwerke Greifswald

Verkehrsbetrieb Greifswald

Fahrkartenermäßigungen im Stadtverkehr:

Eine 6-Fahrten-Karte für Erwachsene kostet 6,80 EURO.

Eine 6-Fahrten-Karte ermäßigt (Kinder 6 - 14) kostet

4,70 EURO.

Die Fahrkarten können nur beim Busfahrer bzw. bei der Fahrerin erworben werden. Die erste Fahrt wird durch den Busfahrer bzw. die Fahrerin entwertet. Einzelfahrscheine werden nicht ermäßigt.

Ermäßigte Monatskarte:

Schüler und Schülerinnen, Studierende und Auszubildende können in der Außenstelle der Stadtverwaltung im „Haus der Begegnung“, Trelleborger Weg 37, einen Antrag auf eine ermäßigte Monatskarte stellen. Diese ermäßigte Monatskarte kostet 23,00 EURO. Alle anderen KUS-Inhaber und KUS-Inhaberinnen können mit Vorlage des KUS-Passes beim Busfahrer bzw. bei der Fahrerin eine ermäßigte Monatskarte zum Preis von 32,50 EURO erwerben. Diese ist nicht übertragbar.

Freizeitbad Greifswald**Kontakt**

Pappelallee 3 - 5

Telefon: 03834 53-2711 | Fax: 03834 53-2740

E-Mail: freizeitbad@sw-greifswald.de

Internet: <http://www.freizeitbad-greifswald.de>**Öffnungszeiten**

Montag	12:00 - 21:00 Uhr	(während der Ferien ab 10 Uhr)
--------	-------------------	-----------------------------------

Dienstag - Sonnabend	10:00 - 21:00 Uhr
----------------------	-------------------

Sonntag/Feiertag	10:00 - 20:00 Uhr
------------------	-------------------

Ermäßigungen

Erwachsene ab 16 Jahre zahlen 7,00 EUR, Kinder zahlen 3,50 EURO, Familien - 2 Erwachsene und 2 Kinder - zahlen 16,50 EURO, zzgl. 1,00 Euro Wochenendzuschlag.

Es gibt keine Zeitbegrenzung.

Ein Saunabesuch ist in das Angebot *nicht* eingeschlossen.

Strandbad Eldena in Greifswald-Wieck**Kontakt**

Yachtweg

Telefon: 03834 830811 | Fax: 03834 830828

Telefon: 0171 5542980 (Service-Nr. Strandbad Kasse 1)

E-Mail: info@abs-greifswald.deInternet: www.greifswald.de**Öffnungszeiten**

Das Strandbad Eldena ist vom 15. Mai bis zum 15. September täglich von 08:30 Uhr bis 20:00 Uhr geöffnet.

Ermäßigung

In dieser Zeit erhalten KUS-Inhaberinnen und KUS-Inhaber eine Ermäßigung von 25 Prozent auf den regulären Eintrittspreis.

Sozialkaufhaus**Kontakt**

Sozialkaufhaus für Greifswald und Umgebung

Am Helmshäger Berg 3

Telefon: 03834 5852958 | Fax: 5852957

E-Mail: sozialkaufhaus@abs-greifswald.de**Öffnungszeiten**

Montag - Freitag	09:00 Uhr - 18:00 Uhr
------------------	-----------------------

(außer an Feiertagen)

Angebot

KUS-Inhaber und Kus-Inhaberinnen können im Sozialkaufhaus einkaufen.

Theater Vorpommern**Kontakt**

Anklamer Straße 106

Telefon: 03834 57220 | Fax: 5722242

E-Mail: info@theater-vorpommern.deInternet: www.theater-vorpommern.de**Ermäßigungen**

Für fast alle Theater Vorpommern-Produktionen erhalten Inhaber des Passes nach Vorlage bereits im Vorverkauf Karten zum ermäßigten Preis ab 8,00 Euro bzw. 7,00 Euro bei Kinder- und Jugendstücken.

Pommersches Landesmuseum**Kontakt**

Rakower Straße 9

Telefon: 03834 83120 | Fax: 831211

E-Mail: info@pommersches-landesmuseum.deInternet: www.pommersches-landesmuseum.de**Öffnungszeiten**

Dienstag - Sonntag	10:00 - 18:00 Uhr (Mai - Oktober)
--------------------	-----------------------------------

	10:00 - 17:00 Uhr (November - April)
--	--------------------------------------

Ermäßigung

KUS-Inhaberinnen und KUS-Inhaber zahlen nur 3,00 Euro Eintritt.

CineStar**Kontakt**

Lange Straße 40 - 42

Telefon: 03834 777912

E-Mail: greifswald@cinestar.deInternet: www.cinestar.de/de/kino/greifswald-cinestar**Ermäßigungen**

KUS-Inhaberinnen und KUS-Inhaber können montags, mittwochs, donnerstags, freitags und sonntags alle Veranstaltungen, auch 3D-Filme, zum „Schüler und Studenten-Tarif“ besuchen. Das gilt nicht für Sonderveranstaltungen.

Universitäts- und Hansestadt Greifswald**St. Spiritus****Kontakt**

Lange Straße 49 - 51

Telefon: 03834 3463 | Fax 894344

Neue Rufnummern ab Februar 2015:

Telefon: 03834 8536-4444 | Fax 03834 8536-4422

E-Mail: st.spiritus@greifswald.deInternet: <http://kulturzentrum.greifswald.de>**Ermäßigung**

KUS-Inhaberinnen und KUS-Inhaber erhalten eine Kursermäßigung von 20 bis 50 Prozent und eine Eintrittsermäßigung von 20 bis 40 Prozent.

Stadtbibliothek „Hans Fallada“**Kontakt**

Knopfstraße 18 - 20

Telefon: 03834 03834 8536-4477 | Fax: 03834 8536-4462

E-Mail: stadtbibliothek@greifswald.deInternet: <http://stadtbibliothek.greifswald.de>**Öffnungszeiten**

Montag	10:00 Uhr - 18:00 Uhr
--------	-----------------------

Dienstag	10:00 Uhr - 18:00 Uhr
----------	-----------------------

Donnerstag	10:00 Uhr - 20:00 Uhr
------------	-----------------------

Freitag	10:00 Uhr - 18:00 Uhr
---------	-----------------------

Samstag	10:00 Uhr - 13:00 Uhr
---------	-----------------------

Ermäßigung

KUS-Inhaberinnen und KUS-Inhaber zahlen eine Jahresgebühr von 10,00 EURO

Heimattierpark**Kontakt**

Anlagen 3

Telefon: 03834 502279 | Fax: 894148

E-Mail: info@tierpark-greifswald.deInternet: www.tierpark-greifswald.de**Öffnungszeiten**

November bis März:	09:00 Uhr - 16:00 Uhr
--------------------	-----------------------

April und Oktober:	09:00 Uhr - 17:00 Uhr
--------------------	-----------------------

Mai bis September:	09:00 Uhr - 18:00 Uhr
--------------------	-----------------------

Ermäßigung

KUS-Inhaberinnen und KUS-Inhaber erhalten 50 Prozent Ermäßigung auf den Eintrittspreis.

Begegnungs-, Erlebnis- und Beratungsstätte des BALTIC e. V.**Kontakt**

Spiegelsdorfer Wende Haus 2
 Telefon: 03834 815021 | Fax: 822077
 E-Mail: Baltic.HGW@web.de
 Internet: www.baltic-ev.de

Angebote und Ermäßigungen

Computerecke, Nähkurse, Kaffeestube, Beratung, Unterstützung bei Bewerbungen

KUS-Inhaberinnen und KUS-Inhaber zahlen anteilige Kosten für Aufwendungen und Material.

Bewerbungstraining und Beratungen sind kostenfrei.

Kleiderkammer des DRK**Kontakt**

Spiegelsdorfer Wende H 5
 Telefon: 03834 822839

Öffnungszeiten

Dienstag: 09:00 Uhr - 12:00 Uhr
 Donnerstag: 10:00 Uhr - 12:00 Uhr

Ermäßigung:

KUS-Inhaberinnen und KUS-Inhaber erhalten Kleidung entsprechend dem Angebot gegen eine Schutzgebühr von 0,30 EURO bis 4,00 EURO pro Stück.

Kunstwerkstätten-Jugendkunstschule Greifswald**Kontakt**

Anklamer Straße 15 - 16
 Telefon: 03834 885888 | Fax: 885889
 E-Mail: mail@kunst-werkstaetten.de
 Internet: www.kunst-werkstaetten.de

Ermäßigung

KUS-Inhaberinnen und KUS-Inhaber zahlen einen ermäßigten Kursbeitrag.

Literatursalon Greifswald e. V.**Kontakt**

Maxim-Gorki-Straße 1
 Telefon: 03834 817710 und 812910 | Fax: 816688
 E-Mail: kontakt@literatur-salon.de
 Internet: www.literatur-salon.de

Ermäßigung

Zu allen Veranstaltungen zahlen KUS-Inhaberinnen und KUS-Inhaber jeweils nur 2,60 EURO Eintritt.

FC Pommern Greifswald e. V.**Kontakt**

Karl-Liebknecht-Ring 2
 Telefon: 03834 5852945 | Fax: 8557195
 E-Mail: gf@pommern-greifswald.de
 Internet: www.pommern-greifswald.de.de

Ermäßigung

Für alle Heimspiele erhalten KUS-Inhaberinnen und KUS-Inhaber gegen Ausweis-Vorlage Karten zum ermäßigten Preis.

Für Vereinsmitglieder reduziert sich bei Ausweis-Vorlage und formlosen Antrag an den Vereinsvorstand der Jahresbeitrag von 180 auf 120 (Erwachsene) bzw. von 150 auf 90 Euro (Kinder/Jugendliche bis 17 Jahre).

Deutscher Kinderschutzbund KV Vorpommern-Greifswald e. V.**Kontakt**

Lise-Meitner-Straße 11, in der KiTa „Friedrich Wolf“
 Telefon: 03834 811009 | Fax: 458666,
 E-Mail: info@kinderschutzbund-greifswald.de
 Internet: www.kinderschutzbund-greifswald.de

Angebote

Montag - Freitag 14:00 Uhr - 17:00 Uhr
 Offene Projektarbeit für Kinder von 7 bis 14 Jahren: Gartenprojekt, Koch- und Backprojekt, Basteln, Computer, etc.
 Dienstag und Mittwoch 09:00 Uhr - 11:00 Uhr
 Eltern-Kind-Treff (für Eltern, Großeltern, Tagesmütter mit Kindern im Alter von 1/2 bis 3 Jahren)

Kinder- und Jugendtelefon**0800 111 0 333 - kostenfrei****Elterntelefon****0800 111 0 550 - kostenfrei****Kinder- und Ferienverein Greifswald e. V.****Kontakt**

Hafenstraße 41
 Telefon: 03834 502436 | Fax: 512425
 Internet: www.kinder-ferienverein.de

Unterstützung

KUS-Inhaberinnen und KUS-Inhaber können auf Antrag finanzielle Unterstützung für die Teilnahme von Kindern und Jugendlichen an Ferienlagern im Sommer, Herbst und Winter erhalten.

Musikfabrik Greifswald**Kontakt**

Kuhstraße 25
 Telefon: 03834 892221 | Fax: 892272
 E-Mail: info@musikfabrik.com
 Internet: www.musikfabrik.com

Angebote

Kostenlose Bandbetreuung und Mentorentätigkeit durch erfahrene Musikpädagogen Kinder und Jugendliche können kostenlos im Projekt mitarbeiten.

KUS-Inhaberinnen und KUS-Inhaber erhalten bei freien Kapazitäten eine Ermäßigung für den Einzelunterricht (30 min.). Die Gebühr beträgt dann 51 Euro pro Monat.

HÖR-Kompetenzzentrum HKV**Kontakt**

Sozialberatungsdienst für Hörgeschädigte Vorpommern
 Ernsthofen Wende 4
 Telefon: 03834 820462 | Fax: 8839845)

Angebot

Kostenlose Beratung für Hörgeschädigte durch qualifizierte Fachberater zu sozialrechtlichen und technischen Problemen, bei Bedarf mit Gebärdensprachdolmetscher

Caritas Regionalzentrum Greifswald**Kontakt**

Caritasverband für das Erzbistum Berlin e. V. - Region Vorpommern
 Caritas Regionalzentrum Greifswald Mechthild Patzelt Bahnhofstraße 16
 17489 Greifswald

Telefon: 03834 7983-105 | Fax: 7983-123

E-Mail: m.patzelt@caritas-vorpommern.de

Internet: www.caritas-vorpommern.de

Angebote

Alle Beratungsangebote der Stadtcaritas Greifswald können von allen Greifswalderinnen und Greifswaldern kostenlos genutzt werden. Innerhalb dieser Beratungstätigkeit werden einkommensschwachen Bürgerinnen und Bürgern auch finanzielle Unterstützungen vermittelt, z. B. über die Stiftung „Hilfen für Frauen und Familien“.

Ballhaus Goldfisch e. V.**Kontakt**

Bahnhofstraße 44 (hinterer Geländebereich)
 Telefon: 03834 7737999
 E-Mail: kurse@ballhaus-goldfisch.de
 Internet: www.ballhaus-goldfisch.de

Angebot

KUS-Inhaberinnen und KUS-Inhaber können zu ermäßigten Konditionen Mitglied im Tanzverein werden. Auch die Schnuppermitgliedschaft für Anfängerkurse (endet automatisch nach 2 Monaten) wird ermäßigt angeboten.

Kontakt Service Kultur- und Sozialpass

Universitäts- und Hansestadt Greifswald

Der Oberbürgermeister

Amt für Jugend, Bildung, Sport und Wohngeld

Außenstelle im „Haus der Begegnung“

Trelleborger Weg 37

17493 Greifswald

Telefon | Fax: 03834 843985

E-Mail: m.kindt@greifswald.de

Internet: www.greifswald.de

Sprechzeiten:

Dienstag 09:00 - 12:00 und 14:00 - 18:00 Uhr

Donnerstag 09:00 - 12:00 und 14:00 - 16:00 Uhr

Freitag 09:00 - 12:00 Uhr

- koordinieren alle für Ihre Versorgung und Betreuung wesentlichen pflegerischen und sozialen Unterstützungsangebote
- informieren zu präventiven Maßnahmen (Sturzprävention, Vorsorgevollmacht, Patientenverfügung)

So erreichen Sie uns im Pflegestützpunkt:

Steinbeckerstraße 18

17489 Greifswald

Die Mitarbeiter des Pflegestützpunktes stehen den Bürgerinnen und Bürgern sowie allen Ratsuchenden bei Fragen rund um das Thema der Pflege telefonisch von montags bis freitags unter Telefon

Pflegeberater/-in 03834 87602514

Sozialberater/-in 03834 87602515

Internet www.pflegestuetzpunkttemv.de

zur Verfügung.

Öffnungstage sind:

Dienstag 09:00 - 12:00 Uhr und 14:00 - 18:00 Uhr

Donnerstag 09:00 - 12:00 Uhr und 14:00 - 16:00 Uhr

sowie nach Vereinbarung, auf Wunsch auch in der Häuslichkeit.

Entsorgung der Weihnachtsbäume

Vom 19. bis zum 23. Januar werden im Stadtgebiet die Weihnachtsbäume eingesammelt.

Am jeweiligen Abfuhrtag ab 6 Uhr sind die Bäume am Standplatz der Hausmülltonnen abzulegen. Sie müssen von Lametta und anderem Weihnachtsschmuck vollständig befreit werden.

Die konkreten Abfuhrtage sind dieser Aufstellung zu entnehmen.

Montag, 19.01. Innenstadt, Wieck, Ladebow, Insel Riems, Insel Koos, Bahnhofstraße, Gützkower Landstraße

Dienstag, 20.01. Obstbausiedlung, Wolgaster Straße und Nebenstraßen, Anklamer Straße und Nebenstraßen, Franz-Mehring-Straße und Nebenstraßen

Mittwoch, 21.01. Südstadt, Schönwalde I, Stadtrandsiedlung, Grimmer Straße, Grimmer Landstraße Ziegelhof, Galgenkampwiesen

Donnerstag, 22.01. Schönwalde II, Groß Schönwalde, Koitenhagen

Freitag, 23.01. Ostseevierviertel, Eldena, Friedrichshagen

Außerdem können Tannenbäume beim Abfallwirtschaftszentrum Herrenhufen Süd, Eckhardsberg 8/10, abgegeben werden. Die Annahme erfolgt dort für Greifswalder Haushalte kostenlos.

Öffnungszeiten:

Montag - Freitag: 06:00 - 18:00 Uhr,

Sonnabend, 07:00 - 14:00 Uhr

Fragen zur Abfallentsorgung und speziell zur Weihnachtsbaumentsorgung werden beim Landkreis Vorpommern-Greifswald, Umweltamt, Telefon 03834 8760-3232, der Ver- und Entsorgungsgesellschaft in Karlsburg, Telefon 038355 69513 und der Greifswald Entsorgung GmbH, Telefon 03834 584011 oder 03834 584012) beantwortet.

Grabstellenaufruf**für den Neuen Friedhof und den Alten Friedhof**

Für alle **Erdwahlstellen**, die im Jahr **1990** mit 25-jähriger Ruhezeit erworben wurden, endet die Liegezeit im laufenden Jahr 2015.

Dies gilt auch für alle **Urnengrabstellen**, die im Jahr **1995** erworben wurden und für **Kinderwahlgrabstellen**, die im Jahr **2000** erworben wurden.

Wir bitten alle Grabstellennutzer, auf den Ablauf des Nutzungsrechtes zu achten (steht im Grabnutzungsvertrag) und eine Verlängerung oder Rückgabe der Grabstellen bei der Friedhofsverwaltung zu veranlassen.

Für **Reihengräber**, die im Jahr **1990** erworben wurden, endet die Liegezeit. Diese Gräber können nicht verlängert werden. Sie werden eingeebnet.

Eine Rückgabe der Grabstellen kann nur erfolgen, wenn die Grabmale einschließlich ihrer Fundamente abgeräumt worden sind.

Öffnungszeiten:

Montag - Freitag 09:00 - 12:00 Uhr

dienstags auch 14:00 - 17:00 Uhr (ab April bis 18 Uhr)

Telefonische Auskünfte unter: 500962

Friedhofsverwaltung

Sonstige Bekanntmachungen

Pflegestützpunkt Greifswald

Im Pflegestützpunkt Greifswald bekommen Sie Informationen und kostenlose, trägerneutrale und kompetente Beratung aus einer Hand rund um das Thema Pflege.

Die Berater des Pflegestützpunktes

- informieren über bundes- und landesrechtliche Sozialleistungen und über Rechtsansprüche von Pflegebedürftigen und Pflegepersonen
- ermitteln systematisch Ihren individuellen Hilfebedarf
- begleiten Sie und Ihre Angehörigen vom ersten Kontakt bis zur Umsetzung der gefundenen individuellen Lösung
- helfen bei der Antragstellung
- informieren zu den vorhandenen Versorgungsangeboten, wie z. B. Kurzzeitpflege, Tagespflege, betreutes Wohnen, Pflegeeinrichtungen, Hilfen im Haushalt, Wohnungsanpassungsmaßnahmen

Bekanntmachungen Greifswalder Institutionen

Seniorenbeirat der Universitäts- und Hansestadt Greifswald

Termin im Januar

28.01.2015, 9:00 Uhr,

Haus der Begegnung, Trelleborger Weg 37

Öffentliche Vorstandssitzung

Informationsgespräch mit Dr. Jörn Kassbohm,

Vorsitzender der Bürgerschaftsfraktion DIE LINKE

Inhaltsverzeichnis Nichtamtlicher Teil

	Seite
Der besondere Veranstaltungstipp	
Russische Kulturtage in Greifswald noch bis zum 26. Januar	10
Veranstaltungen im Wissenschaftskolleg	
Öffentlicher Abendvortrag: Sind Demokratien zögerliche Krieger? Liberaler Interventionismus seit dem Ende des Kalten Krieges	10
Universität in Greifswald	
Öffentliche Sonntagsführung durch den Botanischen Garten	11
Kultur in Greifswald	
Veranstaltungen im Sozio-kulturellen Zentrum St. Spiritus	11
Literatur im Sternensaal	11
Nordoststreifen „Der Große Diktator“	12
„Aus der Seele muss man musizieren“ Konzert in Hohenwieden	12
Glühweinabend im Schloss Griebenow	12
Schule und Familie in Greifswald	
„Schüddel de Bux“ tanzte auf vielen Bühnen	12
Winterferienkurse 2015 im Sozio-kulturellen Zentrum St. Spiritus	13
Informationstag in der Integrierten Gesamtschule „Erwin Fischer“	13
KRIEG: STELL DIR VOR, ER WÄRE HIER - Klassenzimmerstück - jetzt buchen	13
Aktiv sein - Aktiv bleiben	
Schulungsreihe für Angehörige von Demenzerkrankten	13
„MitMachZentrale“ im Greifswalder BÜRGERHAFEN	14
Öffentliche Veranstaltungen der AWO im Januar	14

Der besondere Veranstaltungstipp

Russische Kulturtage in Greifswald noch bis zum 26. Januar



Vom 14. bis zum 26. Januar organisieren das Koeppenhaus und das Institut für Slawistik Russische Kulturtage in Greifswald. Gemeinsam mit verschiedenen Greifswalder Vereinen und Akteuren laden wir das Publikum ein mit Konzerten, Lesungen, Filmen, Vorträgen und einer Ausstellung russische Kunst und Kultur zu entdecken.

Eine Auswahl von Veranstaltungen stellen wir bereits der Ausgabe des Greifswalder Stadtblattes vom 8. Januar vor.

Hier sind weitere Angebote:

Vortrag, Montag, 26. Januar, 14:15 - 15:45 Uhr, Institut für Slawistik, Domstraße 9/10

Reden mit Russen! Eine kleine Einführung in die russisch-deutsche interkulturelle Kommunikation mit Bernhard Brehmer

Vortrag, Montag 26. Januar, 16:15 - 17:45 Uhr, Institut für Slawistik, Domstraße 9/10

Russisch und Deutsch. Tiefkühlchränke sprachlicher Formen
Deutsch-Russische Wortschatzbeziehungen mit Harry Walter

Lesung, Montag 26. Januar, 21:00 Uhr, Café Koeppen, Bahnhofstraße 4

Sprachorgien aus Russland - Tresenlesen mit Katja Klemt

Die Russischen Kulturtage werden aus Mitteln der Ernst-Moritz-Arndt Universität, der Universitäts- und Hansestadt Greifswald, dem Landschaftsrat Baltistik/Slawistik, der Kulturreferentin für Pommern, dem Land Mecklenburg-Vorpommern und der Robert Bosch Stiftung gefördert.

Literaturzentrum Vorpommern im KOEPPENHAUS

Bahnhofstraße 4, 17489 Greifswald, Tel. 03834 773510

www.koeppenhaus.de, Kartenvorverkauf: Café Koeppen, Bahnhofstraße 4, Greifswald-Information

Das gesamte Programm finden Sie auch im Internet unter: <http://www.koeppenhaus.de/> und <http://www.phil.uni-greifswald.de/index.php?id=30541>

Veranstaltungen im Alfred Krupp Wissenschaftskolleg

Öffentlicher Abendvortrag im Rahmen des Vortragszyklus „Krieg und Frieden. Gestern, heute, morgen“ des Jungen Kollegs Greifswald

Nochholtermin!
Donnerstag
15. Januar 2015
18.00 Uhr

Professor Dr. Anna Geis
Sind Demokratien zögerliche Krieger?
Liberaler Interventionismus seit dem Ende des Kalten Krieges

Etwa alle Demokratien führen arme Kriege gegeneinander. Dieser Befund ist insbesondere nach dem Ende des Kalten Krieges sehr bedeutsam - illustriert durch die vielen, dass eine weitere Verbreitung demokratischer Herrschaftssysteme den internationalen Frieden fördert. Allerdings haben Demokratien ein „Janusgesicht“. Einerseits sind sie zögerliche Krieger, andererseits verfügen sie über enorme Kapazitäten der Kriegführung und engagieren sich in zahlreichen militärischen Interventionen weltweit. Der Einsatz von militärischer Gewalt gegen Nichtdemokratien ist Realität und wird seit Ende des kalten Krieges oft explizit mit humanitären Werten und Normen gerechtfertigt. Der Vortrag beleuchtet das besondere Verhältnis von Demokratien zum Einsatz militärischer Gewalt.

Professor Dr. Anna Geis studierte Politikwissenschaft, Rechtswissenschaft und Germanistik. Nach der Promotion 2003 habilitierte sie sich 2012 im Fachbereich Gesellschaftswissenschaften der Greifswalder Universität. Von April bis Mai 2012 hat sie die Professur für Politikwissenschaft inne und beendete die Berufung der Greifswalder Universität. Ihre Forschungsschwerpunkte sind die internationalen Friedens- und Konfliktforschung, die Legitimierung von Gewalt, die humanitären Aspekte von Intervention, die Konfliktforschung und die Friedensforschung sowie die Normierung der internationalen Politik. Seit 2012 ist sie Mitglied des Wissenschaftsrates Berlin der Universität Stiftung Friedrichshagen GfH.

Moderator: Elisabeth Kemm

Alfred Krupp Wissenschaftskolleg Greifswald
Greifswald, Martin-Luther-Str. 14

Stiftung Alfred Krupp Verlag (Greifswald) 17489 Greifswald
Telefon 03834 86 1000 - Telefax 03834 86 1000
www.kolleg-greifswald.de

Universität in Greifswald

Öffentliche Sonntagsführung

Samentüten aus aller Welt

Wie die Pflanzen in den Botanischen Garten kommen
Ingrid Hardt, technische Leiterin, führt durch die Gewächshausanlagen
am Sonntag, dem 18. Januar um 14 Uhr.
Treffpunkt: Münterstraße 2



Eintritt frei

Kultur in Greifswald

Veranstaltungen im Sozio-kulturellen Zentrum St. Spiritus

Lange Straße 49 - 51
Tel. 3463; Fax 894344, E-Mail: st.spiritus@greifswald.de
<http://kulturzentrum.greifswald.de>

Wieder ab Februar finden in unserem Hause folgende Kurse und Treffs statt:

montags

19:00 Uhr Mal- u. Zeichenkurs mit Karin Wurlitzer (02./16.02.)
18:00 Uhr Kurs Patchwork (09.02.)
20:00 Uhr Chorprobe Late Night Singers

dienstags

17:00 Uhr Schach für Kinder und Anfänger

mittwochs

09:00 Uhr Keramikkurs
15:00 Uhr Seniorenakademie: Malen & Zeichnen (11.02.)
16:30 Uhr Keramikkurs
18:30 Uhr Keramikkurs
19:00 Uhr Chorprobe

donnerstags

13:30 Uhr Seniorencafé (19.02.)
15:20 Uhr Knirpsenschach
15:30 Uhr Musikalisches Beisammensein für Freunde alter und neuer Volkslieder (19.02.)
17:00 Uhr Emaillierzirkel
19:00 Uhr Selbsthilfegruppe NullPROmille (12./26.02.)
19:30 Uhr Treff: Fotoclub Greifswald (12.02.)

sonnabends

09:30 Uhr Aktzeichnen (07.02.)

Veranstaltungstipps für den Januar

Donnerstag, 22. Januar

19:00 Uhr VORTRAG/DISKUSSION
Nachhaltige Entwicklung - Überlebenswichtig aber noch wenig verstanden mit Prof. Peter Adolphi, Veranstalter: Rosa-Luxemburg-Stiftung

Dienstag, 27. Januar

17:00 Uhr PUPPENTHEATER
Tomte und die Tiere, mit dem Figurentheater Schnuppe,
Eintritt: 7 EUR, ermäßigt 5 EUR, ab 3 J., ca. 45 min
Der Wichtel Tomte Tummetott wohnt in einer kleinen gemütlichen Kammer auf dem Heuboden eines Bauernhofes und wie es so Wichtelart ist, behütet er Mensch und Tier. Besonders die Tiere brauchen im Winter Tomtes Trost und Hilfe, denn o je, die Kuh hat Schnupfen, der Esel ist fürchterlich traurig ... aber wenigstens den Hühnern scheint es gut zu gehen. Doch schleicht da nicht ein Fuchs über den Hof?

Mittwoch, 28. Januar

19:00 Uhr VORTRAG

Kunst und Medizin - verschiedene Wege zu einem Verstehen von Krankheit

mit Prof. Dr. Hans-Joachim Hannich, Veranstalter: Kunstverein ART 7
In diesem Vortrag wird auf das Verhältnis zwischen Kunst und Medizin über die Jahrhunderte bis zur Gegenwart eingegangen. Es wird gezeigt, wie eng beide Lebensbereiche in früheren Epochen miteinander verbunden waren, so dass Medizin ohne Kunst und Kunst ohne Medizin nicht denkbar waren. Dabei wird vor allem auf die anatomischen Darstellungen von Leonardo da Vinci und Vesal Bezug genommen, in denen diese Einheit plastisch greifbar wurde.

Ausstellung

Retrospektive Mechthild Hempel

27.01. - 27.02.

Ausstellung anlässlich des 90. Geburtstages der Malerin.

Midisage:

21.02.2015, 19:30 Uhr

Mechthild Hempel wurde 1925 in Frauendorf bei Stettin geboren. Sie bestand 1943 in Stettin ihr Abitur und hätte gerne im Anschluss daran künstlerische Fächer studiert. Es folgte stattdessen Arbeits- und Kriegshilfsdienst, auch in Dresden wurde sie eingesetzt. Im Februar 1945 erlebte die junge Frau den großen Bombenangriff auf Dresden, dessen entsetzliche Bilder sie ein Leben lang begleiten.

Mechthild Hempel zog 1946 nach Berlin und studierte in der Nachkriegszeit Malerei und Grafik, zunächst an der Kunsthochschule Weißensee, später wechselte sie an die Kunsthochschule in Charlottenburg. 1950 heiratete Mechthild Hempel, brach ihre Studien ab und zog nach Kemptnerhagen bei Greifswald.

1960 erhielt sie ihren ersten öffentlichen Auftrag, Kunst am Bau. 1963 stirbt ihr Sohn an Leukämie. Mechthild Hempel verarbeitet diesen Schicksalsschlag in dem Triptychon Strontium, das ihr ganzes Leid und ihre Verzweiflung widerspiegelt.

Im Jahre 1964 wurde sie in den Verband bildender Künstler der DDR aufgenommen und erhielt damit zunehmend öffentliche Aufträge. Dafür malte und zeichnete Mechthild Hempel Arbeiter und technische Anlagen. Aus den Entwürfen entstanden später Grafikzyklen und Malereien, in denen Mechthild Hempel immer stärker abstrakte Gestaltungsmittel verwendete. Seit 1969 lebte Mechthild Hempel als freiberufliche Künstlerin in Greifswald. Sie erweiterte ihre künstlerischen Mittel, dem Zeitgeist entsprechend wählte sie für die monumentalen Giebel- und kleineren Wandgestaltungen das Mosaik. Es sind oft nicht nur künstlerische, sondern auch technische Herausforderungen. Noch vor dem Mauerfall kaufte sie sich 1989 ein kleines Haus in Kieshof. Hier wollte sie das ländliche Umfeld genießen und erhoffte sich, in ihren eigenen vier Wänden, neue Impulse für die künstlerische Arbeit. Dann kam der gesellschaftliche Umbruch. Nach einer Schaffenskrise in den 1990er Jahren nahm sie ihre künstlerische Tätigkeit wieder auf. Seit Herbst 2010 wohnte sie wieder in der Stadt Greifswald, wo sie im Jahre 2012 im Alter von 87 Jahren starb.

Mechthild Hempel hat sich nicht auf gefällige kleine Formate und Inhalte beschränkt, sondern mit hoher Professionalität und Anspruch den öffentlichen Raum gestaltet. Damit ist sie eine der wenigen Künstlerinnen in unserer Region, die in diesem Maße mit ihren Arbeiten präsent ist.

Literatur im Sternensaal

Dienstag, 27. Januar, 15:00 Uhr, Seniorenresidenz, Pappelallee 1

Das Alte Testament-Grundlage für die gemeinsame jüdisch-christliche Tradition

mit Rudolph Dibbern, Pastor i.R.

Eine Veranstaltung der Senioren-Akademie Greifswalder Bodden e. V.
Weitere Informationen zum Verein finden Sie im Internet:
www.senioren-akademie-greifswald.de

Nordoststreifen „Der Große Diktator“



Zum 70. Jahrestag der Befreiung des Konzentrationslagers Auschwitz: Charlie Chaplins Bekenntnis zur Menschlichkeit in finsterster Zeit In Tomanien regiert Diktator Hinkel (Chaplin) mit eiserner Hand, seine Untertanen leben in Angst und Schrecken. Nur einer kennt keine Furcht: Der kleine jüdische Friseur im Ghetto (ebenfalls Chaplin), der Hinkel zum Verwechseln ähnlich sieht. Naiv, aufrichtig und tänzelnden Schrittes wehrt sich der ganz und gar unheldische Held gegen das Grauen.



Mit perfekt inszenierter Komik, tiefer Menschenliebe und politischer Hell-sichtigkeit schuf Charlie Chaplin in seiner ersten Sprechrolle die beste Hitler-Satire aller Zeiten. Nichts fürchten Diktatoren mehr, als dass man über sie lacht!

Regie/Buch: Charlie Chaplin, USA 1940, 124 min. FSK ab 6

Termine

Donnerstag, 29.1., 20:30 Uhr: Englisch mit deutschen Untertiteln, 35 mm-Filmvorführung in Kooperation mit dem Filmclub Casablanca
Samstag, 31.1., 17:00 Uhr: Deutsche Fassung, DVD

Eintritt:

3,50 EUR, Kinder und Jugendliche 2,50 EUR

Pommersches Landesmuseum, Rakower Straße 9

Telefon 03834 83120,

E-Mail: info@pommersches-landesmuseum.de

www.pommersches-landesmuseum.de

„Aus der Seele muss man musizieren“

Konzert in der SOS-Dorfsgemeinschaft, Dorfsaal

Mit dem Ensemble „Accentus“ startet am 16. Januar um 19:30 Uhr die Hohenwiedener Konzert(chen)reihe mit Barockmusik ins neue Jahr. Die Freude am täglichen Neuentdecken alter Musik hat die Musikerinnen Johanna Vogler (Blockflöte), Gerlind Brosig (Violine), Luitgard Schwarzkopf (Violoncello) und Anne-Dore Baumgarten (Cembalo) zusammengeführt.



Aus der intensiven Beschäftigung mit der Musik des 18. Jahrhunderts und deren Stilistik entstanden in den letzten Jahren eine Reihe interessanter Konzertprojekte. Präsentieren werden die Künstlerinnen ein Konzert mit Musik aus dem Umfeld der Bachfamilie.

Wie immer empfiehlt es sich, vorab in Hohenwiedener anzurufen und sich einen Platz zu reservieren. Unser Theatercafe öffnet ab 18:30 Uhr und bietet einen kleinen Imbiss an.

SOS-Dorfsgemeinschaft Grimmen-Hohenwiedener

Hohenwiedener 17

18507 Grimmen

Tel. 038326 65440, werktags von 8:00 bis 16:30 Uhr

Fax 038326 6544-32

dg-grimmen@sos-kinderdorf.de

Glühweinabend im Schloss Griebenow

Am Sonnabend, dem 31. Januar um 19:00 Uhr lädt das Barockschloss Griebenow zum Glühweinabend ein.

Hans-Peter Hahn und Peter Körner bieten „Humor - leicht gepfeffert up Hoch un Platt“.



Hans-Peter Hahn und Peter Körner arbeiten seit über 45 Jahren als erfolgreiches und kreatives Team; Hahn als „Mundwerkstätiger“ und Körner als musikalischer Begleiter am Klavier und Akkordeon. Beide haben aus dem Material ihrer langjährigen künstlerischen Zusammenarbeit ein neues Programm mit eigenen und fremden Texten in Hoch- und Plattdeutsch zusammengestellt, auch der Humor der Ostpreußen kommt nicht zu kurz.

Kartenvorverkauf ab sofort unter Telefon 038332 80346 oder per E-Mail unter info@schloss-griebenow.de

Eintrittspreis: Vorverkauf 13,- EUR / Abendkasse 15,- EUR

Kinder, Jugend und Familie in Greifswald

„Schüddel de Bux“ tanzte auf vielen Bühnen

Ein ereignisreiches Jahr liegt hinter den Tänzerinnen und Tänzern der Volkstanzgruppe „Schüddel de Bux“.

Ein ganz besonderes Erlebnis war die Beteiligung am Theaterstück „Das Kahnweib“, welches bereits zum zweiten Mal in Greifswald und Stralsund aufgeführt wurde. Tolle Auftritte gab es unter anderem im Rahmen des Deutschen Kinder- und Jugendtrachtentages in Berlin, bei der Warnemünder Woche und beim Sommerfest im Ostseebad Binz. Viele schöne Veranstaltungen boten uns im vergangenen Jahr wieder die Möglichkeit, pommersche und mecklenburgische Tänze zu präsentieren und damit auch öffentlich Kulturpflege zu betreiben. Einen Überraschungsauftritt gab es im September anlässlich des 80. Geburtstags von Tanzgruppengründer Alfred Hartmann, der sich, ebenso wie seine Gäste, sehr über die kleine Darbietung gefreut hat.



Tanzgruppe bei der „Warnemünder Woche“, Foto privat

Die gesamte Tanzgruppe wünscht allen ein gesundes, neues, erlebnisreiches Jahr. Einen Dank möchten wir auf diesem Weg gern auch an alle Sponsoren und Unterstützer aussprechen, die so manche größere Fahrt mit ermöglichen.

Weitere Informationen im Internet unter <http://www.schueddel-de-buex.de/>

Winterferienkurse 2015 im Sozio-kulturellen Zentrum St. Spiritus

Lange Straße 49 - 51
Tel. 3463; Fax 894344,
E-Mail st.spiritus@greifswald.de
<http://kulturzentrum.greifswald.de>

1. Ferienwoche - „Fang die Maus“

für Kinder ab 7 Jahre, Kursgebühr 2 EUR pro Tag

Dienstag, 3. Februar, Mittwoch, 4. Februar und Donnerstag, 5. Februar, jeweils von 10 bis 12 Uhr

Für die langen Winterabende basteln wir ein Katz-und-Maus-Brettspiel aus Pappe und Knetmasse.

2. Ferienwoche „Eisland“

für Kinder ab 7 Jahre, Kursgebühr 2 EUR pro Tag

Dienstag, 10. Februar, Mittwoch, 11. Februar und Donnerstag, 12. Februar, jeweils von 10 bis 12 Uhr

Wir basteln eine Schatzkiste im Nordpolardesign mit Eisbären, Iglu und Eisschollen. Dafür schneiden und kleben wir mit Papier und Pappe. Außerdem falten wir eine Menge Hexentreppenbeine.

Informationstag in der Integrierten Gesamtschule „Erwin Fischer“

Eltern, deren Kinder auf die Gesamtschule lernen sollen, können sich am Sonnabend, dem 17. Januar von 10 bis 13 Uhr, vor Ort, in der Einsteinstraße 6, über das Leben an der IGS „Erwin Fischer“ und das Profil der Integrierten Gesamtschule informieren.

Gezeigt werden unter anderem das Schulhaus mit seinen Fachräumen, aber auch Arbeitsmaterialien. Es werden naturwissenschaftliche Experimente durchgeführt und Arbeiten am Musical „Hinterm Horizont“ (ein Udo-Lindenberg-Projekt) vorgestellt.

Seit diesem Schuljahr gibt es an der Fischerschule eine 5. Klasse mit dem Schwerpunkt Sport für besonders aktive Kinder. Erste Erfahrungen und Einschätzungen dazu können in Gesprächen mit den Lehrern, Lehrerinnen und der Schulleiterin vermittelt werden.

Gleichfalls ab Klasse 5 beginnen der fächerübergreifende Unterricht im natur- und gesellschaftswissenschaftlichen Bereich sowie die Förderung in Deutsch, Mathematik und Englisch.

Die Schulhomepage kann unter der Adresse www.fischerschule-hgw.de aufgerufen werden.

KRIEG: Stell Dir vor, er wäre hier

Klassenzimmerstück - jetzt buchen

Stell dir vor, es ist Krieg - nicht irgendwo weit weg, im Irak oder in Afghanistan, sondern hier, in Europa, mitten unter uns.

Das Theater Vorpommern bietet das Stück aus dem Dänischen als mobile Produktion an Schulen oder auch im Theater an. Premiere des Klassenzimmerstücks ist am 27. Februar.

Wer eine Aufführung buchen möchte, wendet sich an Marion Tank, Tel. 03831 2646104 oder E-Mail: klassenzimmer@theater-vorpommern.de

Das Stück dreht die Perspektive um: Der Krieg ist hier. Es regieren Angst, Kälte und Hunger in Europa. Wer kann, flieht in den Nahen Osten, wie der 14-jährige Protagonist dieser Geschichte, der aus Deutschland stammt. In einem ägyptischen Flüchtlingslager versuchen

er und seine Familie, ein neues Leben zu beginnen. Doch das Lagerleben ist zermürbend. Der Junge fühlt sich als Mensch dritter Klasse, erfährt Ausgrenzung und Fremdenhass.

Das Stück erzählt von den Schrecken des Krieges, von Flucht und Vertreibung. Durch einen einfachen Perspektivwechsel veranschaulicht es unser Privileg, in Sicherheit und Wohlstand zu leben und fordert auf zu Verständnis, Empathie und Solidarität für Flüchtlinge, Migranten und Verfolgte.

Für die theaterpädagogische Nachbearbeitung im Anschluss an das Stück wird ein junges Ehepaar, das vor 4 Monaten wegen des Bürgerkriegs aus der Ukraine fliehen musste und jetzt im Flüchtlingsheim in Greifswald wohnt, in den Klassen über die eigene Erfahrungen berichten und für Fragen der Schüler bereit stehen, die Sozialarbeiter werden übersetzen.

Noch mehr Infos unter <http://www.theater-vorpommern.de/programm/klassenzimmer/>

Aktiv sein - aktiv bleiben

Schulungsreihe für Angehörige von Demenzkranken



Erkrankt ein Mensch an Demenz, übernehmen oftmals Familienangehörige dessen Pflege und Versorgung. Diese körperlichen und seelischen Anforderungen stellen auf Dauer eine immense Belastung dar, die ohne Unterstützung kaum zu schaffen sind.

An dieser Stelle setzt das Projekt **Beraten-Helfen-Betreuen** der DSFG e. V. an.

Im Rahmen einer Angehörigenschulung vom 27. Januar bis zum 31. März 2015 bieten erfahrene Experten und ausgebildete Betreuungskräfte fachkundigen Rat und helfen dabei, dass pflegende Angehörige mit der Krankheit besser zurecht kommen können.

Die Schulungsreihe beinhaltet 10 Themenkomplexe, die u. a. die wichtigsten Informationen zum Krankheitsbild und dessen Auswirkungen, zu Strategien bei der Alltagsbewältigung und zu rechtlichen Rahmenbedingungen umfassen. Zudem greift sie spezielle Fragen und Sorgen von Angehörigen auf und will den Erfahrungsaustausch untereinander fördern.

1. Einführung - Kennenlernen, Erwartungen, Einführung in das Krankheitsbild
Termin: 27.01.2015, 18:00 - 20:00 Uhr
2. Demenz aus medizinischer Sicht, Therapiemöglichkeiten, Einrichtungen im Umkreis
Termin: 03.02.2015, 18:00 - 20:00 Uhr
3. Pflegeversicherung und Sozialrecht
Termin: 10.02.2015, 18:00 - 20:00 Uhr

Während der Teilnahme an der Schulung übernimmt der Betreuungsdienst von Beraten-Helfen-Betreuen (BHB) für die Angehörigen von Demenzkranken die Pflege und Versorgung.

Kosten

Die Kosten der gesamten Schulungsreihe belaufen sich auf 90 Euro, die von der Pflegekasse bei Vorliegen der Voraussetzung übernommen werden.

Anmeldung

Wer an der Schulung teilnehmen möchte, kann sich per E-Mail anmelden oder kommt persönlich vorbei. Für Rückfragen steht das Team von Beraten-Helfen-Betreuen gerne zur Verfügung.

Veranstaltungsort

DSFG e. V.
Beraten-Helfen-Betreuen
Hafenstraße 41
Telefon: 03834 554125
E-Mail: b-h-b@dsfg.net

„MitMachZentrale“ im Greifswalder BÜRGERHAFEN

Das Ministerium für Arbeit, Gleichstellung und Soziales Mecklenburg-Vorpommern hat das Modellprojekt „MitMachZentralen“ ins Leben gerufen. Diese Zentralen sollen zur Vernetzung und Weiterentwicklung bürgerschaftlichen Engagements beitragen.

In Greifswald ist diese Anlaufstelle für Fragen zu Vermittlung, Beratung, Weiterbildung und Vernetzung von Ehrenamtlichen im Mehrgenerationenhaus BÜRGERHAFEN in der Martin-Luther-Straße 10 (Alte Sternwarte) angesiedelt. Angebote in diesem Haus richten sich nicht nur an die Greifswalder/innen sondern auch an Einwohner/innen des Landkreises. Seit 2014 wird diese MitMachZentrale BÜRGERHAFEN von Bürgerinnen und Bürgern rege genutzt. Insbesondere Engagierte aus Jarmen, Loitz, Dersekow, Demmin, Wackerow, Kemnitz aber auch aus Greifswald tauschten Ideen aus und entwickelten Visionen für ihr Engagement in den Gemeinden.

So konnten Interessenten für eine Weiterbildung an der Bürger Akademie Vorpommern gewonnen werden. Auch Teilnehmer/innen für das Landesprogramm *senior*Trainer wurden vermittelt. Die kostenfreien Weiterbildungen dienen der Anerkennung der bereits Engagierten und deren Erfahrungsweitergabe an Interessenten. Kommunikations- und Beziehungsgestaltung sowie Konfliktvermeidung und rechtliche Fragen sind weitere Ausbildungsschwerpunkte.

Bürgerinnen und Bürger ab 55+, die sich für diese Themen und Angebote interessieren oder Projekte anstoßen wollen, können sich jederzeit an die MitMachZentrale wenden. Gute Beispiele für Projekte, die von Engagierten in ihren jeweiligen Kommunen eigenverantwortlich organisiert und durchgeführt werden, sind zum Beispiel: Mitmach-Fahrradwerkstatt, Selbsthilfegruppe Diabetes, Beratung Schlaganfallpatienten, Engagement im Demminer Bürgerverein, Angehörigentreff Demenz.

Kontakt: www.mehrgenerationenhaeuser/greifswald.de

Öffentliche Veranstaltungen der AWO im Januar



Regelmäßig finden folgende Veranstaltungen statt:

montags, 14:00 Uhr

Spielnachmittag in der Ernsthofener Wende 4

Spielnachmittag im AWO Seniorenhaus Feldstr. 82

dienstags, 14:00 Uhr

Senioren-sport in der Ernsthofener Wende 4

dienstags, 16:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Senioren-Computer-Café

im AWO-Seniorenhaus Feldstr. 82

mittwochs, 9:45 Uhr, 13:30 Uhr und 15:30 Uhr

Fit durch Tanz im AWO-Seniorenhaus Feldstr. 82

mittwochs, 14:00 Uhr

Spielnachmittag in der Ernsthofener Wende 4

donnerstags, 10:00 Uhr

Creativ Gruppe in der Ernsthofener Wende 4

donnerstags, 14:00 Uhr

Spielnachmittag im AWO-Seniorenhaus Feldstr. 82

Senioren-sport im AWO-Seniorenhaus Feldstr. 82

Klönen in der Ernsthofener Wende 4

Unsere Veranstaltungstipps (eine Auswahl)

Wenn Sie an folgenden Veranstaltungen teilnehmen möchten, melden Sie sich bitte im AWO-Seniorenhaus, Feldstraße 82 oder telefonisch unter 03834 2756 an.

Donnerstag, 22. Januar, 14 Uhr AWO-Seniorenhaus

Sketche ... mit Frau Struck und Frau Karras

Eintritt pro Person: 2,00 EUR

Donnerstag, 29. Januar

Wir gehen zum Bowling, Treff: 14:00 Uhr Bowlinghof Bahnhofstraße 24